

A.O. LANDESPARTEITAG am 30. November 2019 in Wildau

Antrag Nr. A01

Seite 1 von 2

1 **Arbeitsgruppe zur Stärkung der ländlichen Regionen**

2 Antragsteller:

3 Kreisvorstand Oberhavel, Kreisvorstand Ostprignitz-Ruppin

4 Der Landesparteitag möge beschließen:

5 Der Landesvorstand wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zur Stärkung der ländlichen Regionen
6 in Brandenburg einzurichten.

7 Auftrag dieser Arbeitsgruppe soll insbesondere sein:

8 1. Entwicklung einer Konzeption zur Stärkung und Förderung des ländlichen Raumes

9 2. Entwicklung einer Konzeption zur Stärkung der Freien Demokraten in ländlichen
10 Regionen in Bezug auf Wähler-/Mitgliedergewinnung und -erhalt

11 In diese Arbeitsgruppe sollten insbesondere Mitglieder aus ländlichen Regionen eingebunden
12 werden.

13 Die Arbeitsgruppe soll diese Konzeptionen bis zum Landesparteitag 2021 vorlegen.

14

15 Begründung:

16 Die Landtagswahlen haben verdeutlicht, dass wir nicht flächendeckend kampagnenfähig waren.
17 Anders als in Berlin-nahen Regionen oder unserer Landeshauptstadt Potsdam, gelingt es uns in
18 ländlicheren Gebieten nicht überall, politische Mitstreiter zu gewinnen. Viele Kreisverbände
19 haben nicht genügend Mitglieder, um die Wahrnehmung in der Fläche sicherzustellen. Die
20 Landtagswahlergebnisse unterstreichen dies. Je weniger Mitglieder die Freien Demokraten vor

angenommen abgelehnt zurückgezogen übernommen

überwiesen an: sonstiges.....

21 Ort haben, desto schwieriger wird es, Wählerinnen und Wähler zu binden, neu zu gewinnen
22 oder von einer Mitgliedschaft zu überzeugen.

23 Zudem hat die Wahlkampfstrategie, den Wahlkampf insbesondere auf die besonders FDP-
24 affinen Regionen zu konzentrieren, bei Mitgliedern in weniger berücksichtigten Landesteilen für
25 Verunsicherung gesorgt. Viele von ihnen fühlen sich und ihr jahrelanges Engagement vor Ort
26 teilweise nicht ausreichend gewürdigt.

27 Die neue Arbeitsgruppe soll dem ländlichen Raum mehr Inhalt und Stimme geben. Sie ist aber
28 mehr als nur eine vertrauensbildende Maßnahme in Richtung unserer Mitglieder auf dem
29 Lande. Denn zum einen wird die Förderung des ländlichen Raums mit konkreten Inhalten
30 gefüllt. Die Forderung nach einer Stärkung des ländlichen Raumes ist bislang überwiegend ein
31 geflügeltes Wort, das vielfach beliebig gebraucht wird. Was wir unter Stärkung des ländlichen
32 Raumes verstehen, sollte stärker konkretisiert und mit Inhalten belegt werden. Was genau
33 verstehen wir darunter? Welche Herausforderungen sehen wir? Wie wollen wir diese
34 Herausforderungen lösen? Was ist unser Konzept, welche Ideen verfolgen wir? Es geht also um
35 eine Problemanalyse, die Formulierung konkreter politischer Positionen sowie die Erarbeitung
36 von Strategien zur Umsetzung dieser Forderungen. Mit diesen Ergebnissen schaffen wir es, die
37 Menschen im ländlichen Raum mit konkreten Ideen und Strategien „abzuholen“.

38 Als zweite Aufgabe befasst sich die Arbeitsgruppe mit der Stärkung der Freien Demokraten in
39 ländlichen Regionen. So notwendig es vielleicht war, sich im Wahlkampf exponiert auf FDP-
40 affine Regionen zu konzentrieren, so existenziell notwendig ist es für die FDP Brandenburg jetzt,
41 in allen Landesteilen und insbesondere im ländlichen Raum stärker zu werden. Dieser Gedanke
42 muss (noch) stärker als bisher ins Bewusstsein aller kommen. Die Arbeitsgruppe bindet die
43 ländlichen Kreisverbände ein und ermittelt die Wünsche und Bedürfnisse dieser Kreisverbände.
44 Diese werden konsolidiert und zu einem Konzept zusammengefasst.

45 Mit der zeitlichen Festlegung einer Konzeptvorlage bis zum Landesparteitag 2021 soll
46 verdeutlicht werden, dass die Arbeitsgruppe kein unendlicher Arbeitskreis ist, sondern zeitlich
47 befristet eine schlagkräftige Gruppe gebildet wird, die zeitnah konkrete Vorschläge entwickelt,
48 über die dann rechtzeitig vor den nächsten Kommunal- und Landtagswahlen entschieden
49 werden kann, so dass eine Umsetzung bis zu den nächsten Wahlen garantiert ist.